

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20121514

Stadtamt 66 11 (1354)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... ) Anfrage der Bezirksvertretung Bochum-Ost vom 19.04.2012, TOP 23 6.2
Bezeichnung der Vorlage "Energiekästen" Unterführung Birkhuhnweg/Baroper Straße

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Bezirksvertretung Bochum-Ost	30.08.2012	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

*In der Unterführung Birkhuhnweg/Baroper Straße befinden sich „Energiekästen“, die sich in einem „erbärmlichen“ Zustand befinden. Speziell diese Seite der Straße wird stark von Menschen aus der Westerbergsiedlung frequentiert, die zur Haltestelle „Kaltehardt“ oder ins nahegelegene Lebensmittelgeschäft gehen wollen. Dieser „Unrat“ ist nicht nur ein optischer Makel, er stellt – was viel schwerwiegender ist – auch ein Gesundheitsrisiko dar. Da die Kästen unter der Brücke stehen, werden sie auch nicht vom Regen reingewaschen. Bei trockenem Klima werden die trockenen Stäube vom Wind davongetragen und von den Vorbeieilenden eingeatmet. Außerdem sind die Kästen aufgrund ihrer Höhe für Kinderhänge zugänglich und stellen einzusätzliches Infektionsrisiko dar.*

Der Vertreter fragt an:

1. Wer ist für die Wartung und Instandhaltung dieser Kästen zuständig?
2. Hat die Verwaltung die Möglichkeit, die Beseitigung dieses Missstandes zu forcieren?
3. Wie ist die rechtliche Beurteilung im Hinblick auf die öffentliche Sicherheit (Gesundheit)?

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20121514

Stadtamt 66 11 (1354)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Zu 1:

Für die Wartung und Instandhaltung sind die Stadtwerke Bochum GmbH als örtlicher Energieversorger zuständig.

Zu 2:

Die Stadtwerke Bochum reinigen die Kabelverteilschränke in regelmäßigem Turnus. Allerdings ist der Standort ungünstig, da er sich unterhalb einer Brücke, an welcher darüber hinaus eine Reklametafel angebracht ist, befindet. Die Reklametafel lockt Tauben an, wodurch in kürzester Zeit die Verteilschränke verschmutzt werden. Der Standort unter der Brücke ist zudem ein Anziehungspunkt für die „Verunstaltung“ mit Graffitis.

Aus diesem Grunde ist es auch nicht möglich, die Verunreinigungen wesentlich zu reduzieren oder zu verhindern.

Eine kostengünstige Möglichkeit bestünde darin, an der Reklametafel ein Taubenabwehrsystem zu installieren.

Alternativ könnte man den Standort der Kabelverteilschränke verändern. Dies ist jedoch mit einem höheren Aufwand verbunden und würde Kosten in Höhe von mindestens 5.000 EUR je Kabelverteilschrank verursachen.

Zu 3:

Aufgrund der Anfrage wurde am 22.05.12 seitens des Gesundheitsamtes eine Ortsbesichtigung durchgeführt und die Situation begutachtet.

Eine akute Infektionsgefahr für Passanten besteht nach Aussage des Gesundheitsamtes nicht.